

Normal ist...

Liebe Leserinnen und Leser

Was normal ist, merkt man immer dann am besten, wenn eben etwas nicht mehr normal ist. Normal, aber nicht selbstverständlich, ist zum Beispiel, dass die Musikschule Wolhusen zwei Ensembles hat: die Beginnersband und die Young Wind Band. Seit diesem Herbst ist das wieder der Fall. Die Young Wind Band ist zwar noch ein kleines Trüppchen, aber es ist eine tolle Sache und ein sehr positives Signal. Normal ist auch, dass man Musik machen und im Nachgang wieder zusammensitzen darf. Gehört und geschehen ist das am Musikantengedächtnis mit den herrlichen Klängen des Blechensembles der Feldmusik Wolhusen und dem anschliessenden gemütlichen Zusammensitzen im Kronenkeller. Alles andere als normal ist hingegen das grosse Engagement eines jungen Feldmusikanten. Er verwöhnt uns mit tollen Aufnahmen und Inszenierungen der verschiedenen Ensembles der Feldmusik und zeigt die Mitglieder im besten Licht. Dahinter stecken viele Stunden Arbeit, grosses technisches Können und viel Herzblut. Doch gut, dass nicht immer alles so normal läuft!

Euer Emil Wolschi

KIRCHENKONZERT

Die Pandemie hat wie überall auch bei der Feldmusik Wolhusen die Jahresplanung gehörig durcheinandergewirbelt. So wurde in diesem Vereinsjahr einiges ein bisschen anders geplant als früher.

Unser alljährliches Musikantengedächtnis, welches traditionell am Vorabend des Bettages stattfindet, wurde dieses Jahr von unserem Blechensemble musikalisch umrahmt. Am Musikantengedächtnis gedenkt die Feldmusik ihren verstorbenen Kameraden, Ehren- und Gönnermitgliedern. Nach dem stimmungsvollen Gottesdienst durfte natürlich auch in diesem Jahr das gemütliche Zusammensitzen im Kronenkeller nicht fehlen, wo dann auch die Musikanten und Musikantinnen, welche vorher nur im Publikum sass, dazu stiessen.

Endlich dürfen wir nun auch wieder in der grossen Besetzung proben. Sehr motiviert sind wir nach der langen Pause unter der Leitung unseres Dirigenten Alain Nilly in die Vorbereitungen für unser Kirchenkonzert gestartet. Dieses wird am Samstag, 27. November 2021, um 20 Uhr in der Pfarrkirche Wolhusen stattfinden. Unter dem Motto „BEST OF“ werden wir Werke aus dem Archiv der letzten 20 Jahre, welche wunderbar in die Kirchenakustik passen, zum Besten geben. Unterstützt werden wir dabei von vielen Projektteilnehmern, welche so die Möglichkeit haben, unseren Verein musikalisch und kameradschaftlich besser kennen zu lernen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie bei diesem musikalischen Höhepunkt begrüssen dürfen!

ENSEMBLES VIDEODREH

Seit Herbst 2020 ist unser Ensemble-Projekt am Laufen. Die ganze Feldmusik wurde in 7 Ensembles zu 4 bis 10 Spieler eingeteilt. In vier bis fünf Proben werden zwei Stücke eingeübt und anschliessend filmisch festgehalten. Für den Videodreh ist unser Mitglied Pascal Unternährer verantwortlich.

Als Vorbereitung schreibt er für jedes Ensemble ein Drehbuch, skizziert die Kamerastandorte und Einstellungen, macht zu den Stücken passende Drohnenaufnahmen in der Umgebung von Wolhusen und erstellt eine Checkliste. Dazu gehören natürlich auch ein Probenbesuch und Absprachen mit dem Dirigenten.

Am Aufnahmetag stellt Pascal vorgängig ein Tonaufnahmegerät und fünf Kameras nach Plan bereit. Dann werden als erstes in je zwei Durchgängen und mit laufenden Kameras die Tonaufnahmen gemacht. Anschliessend folgen die Videoaufnahmen in je zwei bis drei Durchgängen und mit wechselnden Kamerastandorten. Zum Schluss macht er noch spezielle Einstellungen, wie Detailaufnahmen oder Kameraschwenks durch die Gruppe. Dazu benutzt er auch einen sogenannten Gimbal, einen Kamerastabilisator, damit der Schwenk ohne Wackler und Ruckler aufgenommen wird. Es folgt die Aufnahme der Ansage der Stücke. Für die Musikanten/innen ist dann die Arbeit erledigt.

Pascal investiert anschliessend ca. 20 Stunden, bis das Video fertig ist. Zuerst lädt er alle Aufnahmen auf einen leistungsstarken Laptop mit einem professionellen Schnittprogramm. Dann wird auf Basis einer Tonaufnahme das ganze Video aus den rund 25 - 30 Aufnahmen, je Stück, zusammengeschnitten. Jetzt zeigt sich, wie tempofest das Ensemble war. Je nach dem sieht man schon nach wenigen Sekunden, dass die Bilder nicht mehr zum Ton passen. Das bedeutet für Pascal viel Handarbeit. Weiter fügt er die Drohnenaufnahmen und Kameraschwenks ein. Da nicht jede Kamera die Farben gleich wiedergibt, muss er noch die Farbeinstellungen ausgleichen. Am Schluss werden die Ansage bearbeitet, beide Stücke, das Intro und die Ansage mit den Übergängen zusammengefügt. Dann, endlich, kann er das Video auf Youtube und Instagram-TV hochladen.

Mit den Suchbegriffen Feldmusik Wolhusen oder Ensemble20 finden Sie die Videos auf Youtube oder IGTV.

Herzlichen Dank Pascal, dass du, neben deiner Lehre als Informatiker EFZ, der Vorbereitung auf die Militärspielprüfung, dem Besuch des Dirigentenkurses LKBV und dem Probenbesuch in der FMW, so viel Zeit in dieses Projekt investierst. Ohne die Unterstützung durch den Lehrbetrieb IT-World, Wolhusen, (Hardware) und die Berufsschule (Software) wäre die Video-Bearbeitung nicht möglich. Herzlichen Dank.

WAS MACHT EIGENTLICH... MARTIN WICKI?

Name, Spitzname: Martin Wicki, in der Schulzeit auch Stan
Alter: 62
Beruf: Spezialhandwerker Serviceanlage Luzern
Arbeitgeber: SBB
Hobbys: Klarinette spielen (FMW und Strickmusikanten
Menznaun), Wandern, Skifahren, Lesen, Wolhuser
Forum für Geschichte, Eisenbahngeschichte



Typisch Martin... leben und leben lassen

Mein Instrument / Lieblingsinstrument... Klarinette, zu Hause auch Sopran- und Es-Alto-Saxophon

Nach der Probe... meistens auf ein Bier mit einem Musikkollegen /innen

Mein liebster Ort an der Kilbi... Tisch 2, da trifft man auch auf ehemalige Musikanten

Mein schönstes Erlebnis... musikalisch: Musikfest Kriens, privat: Geburt meiner Kinder

Am Ende der Marschmusikstrecke... trinke ich ein kühles Bier

Mein Traumberuf als Kind war... Lokführer

Mein ein und alles... meine Frau Priska und unsere inzwischen erwachsenen Kinder
Raphaella, Jonas und Melanie

Bauer ledig sucht... warum nicht „Musikgesellschaft sucht...“?

Wenn ich ein Tier wäre... kommt mir nur gerade ein Grautier in den Sinn

Meine Ferien verbringe ich am liebsten... beim Wandern in den Bergen oder einem Städtetrip

Wo ich schon lange mal hin wollte... ans Nordkap

Lass mich nie in die Nähe von... Desserts oder Süßigkeiten

Bringt mich auf die Palme... Böhmischer Traum ohne Klarinette

Das hat mich geprägt... 29 Jahre FMW und 45 Jahre SBB

Will ich noch anpacken... alles regeln für meine Pensionierung in 3 Jahren

AGENDA

| | | | |
|----------|-----------------------|---|----------|
| FR - SO | 08. -10. Oktober 2021 | Wolhuser Kilbi | ABGESAGT |
| Sonntag | 31. Oktober 2021 | Veteranentagung in Rothenburg mit 60 Jahr Jubiläum und Fahnenweihe | |
| Samstag | 27. November 2021 | Kirchenkonzert Kath. Kirche | |
| Sonntag | 20. März 2022 | Rössli ess-kultur | |
| Mittwoch | 23. März 2022 | Rössli ess-kultur | |
| Samstag | 26. März 2022 | Rössli ess-kultur | |

Änderungen der Termine sind aufgrund der Covid-19 Regelungen jederzeit möglich.

GRATULATIONEN

70. Geburtstag

| | |
|---------------|------------|
| Walter Killer | 11.12.2021 |
| Toni Lingg | 18.11.2021 |

85. Geburtstag

| | |
|-------------------|------------|
| Charles H. Maeder | 12.12.2021 |
|-------------------|------------|

90. Geburtstag

| | |
|-----------------|------------|
| Hans Waltisberg | 06.07.2021 |
| Albert Studer | 30.09.2021 |

Simon Roos
Eveline Zemp

Matura
Bachelor als Primarlehrerin

Herzliche Gratulation!

ABSAGE WOLHUSER KILBI 2021

Wie schon im letzten Jahr müssen wir schweren Herzens die traditionelle Wolhuser Kilbi absagen. Mit den geltenden Auflagen, Schutzkonzepten und Massnahmen ist eine Kilbi, wie wir sie kennen, leider nicht möglich. Auch eine «Kilbi light» ist kaum umsetzbar, wenn wir das Coronavirus möglichst schnell eindämmen möchten. Unsere Gesundheit ist das Wichtigste und so hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr wieder zusammen Kilbi feiern können. Jetzt hoffen wir auf einen sonnigen Herbst und wünschen euch allen beste Gesundheit.